

**Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal Superior de Justicia de Canarias (Spanien) eingereicht am 2. April 2007 — Comunidad Autónoma de Canarias/Club Náutico de Gran Canaria**

**(Rechtssache C-186/07)**

(2007/C 129/14)

*Verfahrenssprache: Spanisch*

**Vorlegendes Gericht**

Tribunal Superior de Justicia de Canarias

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Kläger:* Club Náutico de Gran Canaria

*Beklagter:* Comunidad Autónoma de Canarias

**Vorlagefrage**

Welche Wirkungen hat das Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften vom 7. Mai 1998 <sup>(1)</sup> in Bezug auf Art. 10 Abs. 1 Nr. 13 des Gesetzes Nr. 20/91 vom 7. Juni über die Änderung steuerlicher Aspekte des Wirtschafts- und Steuersystems der Kanaren?

<sup>(1)</sup> Kommission/Spanien (Rechtssache C-124/96, Slg. 1998, I-2501).

**Vorabentscheidungsersuchen der Rechtbank Zutphen (Niederlande), eingereicht am 3. April 2007 — Strafverfahren gegen Dirk Endendijk**

**(Rechtssache C-187/07)**

(2007/C 129/15)

*Verfahrenssprache: Niederländisch*

**Vorlegendes Gericht**

Rechtbank Zutphen

**Angeklagter im Ausgangsverfahren**

Dirk Endendijk

**Vorlagefragen**

1. Wie ist der Begriff „anbinden“ im Sinne der Richtlinie 91/629/EWG <sup>(1)</sup> in Verbindung mit der Entscheidung 97/182/EG <sup>(2)</sup> auszulegen?

2. Sind dabei das Material und die Länge [des Seils] sowie der Zweck des Anbindens in irgendeiner Weise von Bedeutung?

<sup>(1)</sup> Richtlinie 91/629/EWG des Rates vom 19. November 1991 über Mindestanforderungen für den Schutz von Kälbern (ABl. L 340, S. 28).

<sup>(2)</sup> Entscheidung 97/182/EG der Kommission vom 24. Februar 1997 zur Änderung des Anhangs der Richtlinie 91/629/EWG (ABl. L 76, S. 30).

**Vorabentscheidungsersuchen der Cour de cassation (Frankreich), eingereicht am 3. April 2007 — Commune de Mesquer/Total France SA, Total International Ltd**

**(Rechtssache C-188/07)**

(2007/C 129/16)

*Verfahrenssprache: Französisch*

**Vorlegendes Gericht**

Cour de cassation (Frankreich)

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Kassationsbeschwerdeführerin:* Commune de Mesquer

*Kassationsbeschwerdegegnerinnen:* Total France (ehemals firmierend unter Total raffinage distribution), Total international Ltd

**Vorlagefragen**

1. Ist Rückstandsheizöl (Schweröl), ein in einem Raffinationsverfahren nach den Spezifikationen des Verbrauchers hergestelltes Erzeugnis, das nach dem Willen des Erzeugers als Brennstoff verkauft werden soll und in der durch die Richtlinie 98/93/EG vom 14. Dezember 1998 <sup>(1)</sup> geänderten Richtlinie 68/414/EWG vom 20. Dezember 1968 <sup>(2)</sup> über vorratspflichtige strategische Ressourcen genannt ist, als Abfall im Sinne von Art. 1 der Richtlinie 75/442/EWG vom 15. Juli 1975 <sup>(3)</sup> in der Fassung der Richtlinie 91/156/EWG vom 18. März 1991 <sup>(4)</sup> und der Kodifizierung durch die Richtlinie 2006/12/EG <sup>(5)</sup> anzusehen?
2. Stellt eine mit einem Schiff transportierte Ladung Rückstandsheizöl, das infolge eines Unglücks ausläuft, selbst oder aber wegen seiner Vermischung mit Wasser und Sedimenten Abfall im Sinne von Anhang I Abfallgruppe Q4 der Richtlinie 2006/12/EG dar?